



Platon-Jugendforum 2010

Allgemeine Information

Veranstalter: Verein „ECHA-Österreich“ (European Council for High Ability) in Kooperation mit der Universität Salzburg, Fachbereich Erziehungswissenschaft

Anmeldung: Mittels Anmeldeformular im Anhang der Mitteilung über
Fax: 0471 41 76 69 an das Deutsches Schulamt, Dienststelle für Unterstützung und Beratung z. Hd. Siglinde Doblander

Anmeldeschluss: **Freitag, 14. Mai 2010**

Achtung: Dem Ansuchen muss eine **Kopie des Zeugnisses für das erste Semester (Schuljahr 2009/2010)** beigelegt werden (Keine Originale)!

Sie werden vom Deutschen Schulamt bis 30. Mai 2010 über die Zulassung bzw. Nichtzulassung informiert. Die zugelassenen Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden im Juni über E-Mail von der Universität Salzburg kontaktiert.

Infos: Siglinde Doblander ; Tel .0471 417666 (von Montag bis Freitag am Vormittag), Deutsches Schulamt, Dienststelle für Unterstützung und Beratung oder
<http://platon.echa-oesterreich.at>
<http://www.echa-oesterreich.at> unter dem Menüpunkt „Veranstaltungen“.

Was? Internationale Begegnungswoche

Für wen? 50 Jugendliche im Alter von 15 bis 19 Jahren aus allen Staaten Europas

Wann? 1.–7. August 2010

Wo? in Obertrum bei Salzburg, Österreich

Kosten? Für die Teilnehmer aus Südtirol ist pro Teilnehmer und Teilnehmerin ein **Kostenbeitrag von € 70.-** (für Unterkunft, Verpflegung, Material, etc.) vorgesehen; die Restkosten von 280 Euro trägt das Deutsche Schulamt.

Miteinander reden will gelernt sein – besonders in Europa, wo jedes Land eine andere Sprache spricht!

Worüber reden wir? Darüber, was uns Jugendliche betrifft
Darüber, was Europa zu einer Gemeinschaft macht
Darüber, wie wir in Zukunft diese europäische Gemeinschaft gestalten können
Darüber, welche Probleme wir gemeinsam in Europa haben
Darüber, wie unterschiedlich unsere Ansichten der Probleme sind
Darüber, wie wir diese Probleme so lösen können, dass alle einverstanden sind

Themenbereiche:

- **Gedächtnis, Gehirn und Neurobiologie**
- **EU - ein Wirtschaftsraum mit hohen sozialen Standards oder mit Sozialdumping?**
- **Grenzenlose Liebe, Freundschaft, Partnerschaft und ihre gesellschaftlichen Begrenzungen**
- **Solidaritätsbeiträge und die Frage der Gerechtigkeit**
- **Individualität und elektronische Medien – ausgeliefert oder geschützt?**

In welchen Sprachen? Deutsch, Englisch, Muttersprache

Was werden wir tun? **In fünf Workshops** ... miteinander diskutieren, uns mit interessanten europäischen Themen beschäftigen, europäische Kulturtraditionen kennen lernen, einander näher kennen lernen, neue Freundschaften knüpfen und gemeinsam viel Spaß haben.

Projektbeschreibung

Das Projekt Platon Jugendforum 2010 bezweckt, den teilnehmenden Jugendlichen einerseits die Vielfalt Europas in den angegebenen Themenbereichen nahe zu bringen, andererseits die Erfahrung zu ermöglichen, dass trotz aller Unterschiede Gemeinsamkeiten gefunden werden können. Das Bewusstsein einer europäischen Bürgerschaft kann sich nur dadurch entwickeln, dass Themenbereiche, die in jedem Mitgliedsland aktuell sind, gemeinsam – aber vom jeweiligen nationalen Standpunkt aus – diskutiert werden. In der direkten Begegnung mit anderen Sichtweisen und Argumentationen wird den Jugendlichen bewusst, wodurch sie sich in ihrer Nationalität von anderen unterscheiden und welche Ansatzpunkte des gegenseitigen Verstehens es gibt, die zur Toleranz oder sogar zu einer einvernehmlichen Lösung führen können.

Ziel des Jugendforums ist die Begegnung von gleich gesinnten Jugendlichen, die an einer vertiefenden Auseinandersetzung mit Themen von europäischer Dimension interessiert sind. Gleichzeitig soll im Erlebnis des Zusammenseins diese traditionelle Verbundenheit belebt und die mentale Verwandtschaft spürbar werden. Im Knüpfen von nachhaltigen Freundschaften über alle Distanzen hinweg wird das Hauptziel dieses Jugendforums am konkretesten realisiert. Daher ist die Nachhaltigkeit in ihren verschiedenen Dimensionen und deren Ausmaß der vorrangige Parameter für den Erfolg dieser Veranstaltung.

Das Platon - Jugendforum bietet den Teilnehmern/Teilnehmerinnen

- einen interdisziplinären Austausch und Kommunikation
- die internationale Begegnung von jungen Fachexperten/Fachexpertinnen
- das Kennenlernen unterschiedlicher Argumentationsketten aufgrund unterschiedlicher Wissensbasis
- die aktive Auseinandersetzung mit der Frage nach der Wertfreiheit von Forschung

- die Möglichkeit zur Mitwirkung am Aufbau einer gemeinsamen europäischen Werte- und Wissensgemeinschaft, die der kulturellen Vielfalt Europas Rechnung trägt.

Teilnahmevoraussetzung

Die Teilnehmerin / Der Teilnehmer soll eine ausgeprägte Bereitschaft und Motivation zur intensiven Auseinandersetzung mit der gewählten Thematik mitbringen. Kenntnisse der Internetrecherche, selbständige Bearbeitung von Informationen sowie Bereitschaft zu argumentativer Auseinandersetzung werden erwartet.

Vorbereitung

Die einzelnen Workshopthemen sind sehr anspruchsvoll, deshalb sollte sich jede Teilnehmerin / jeder Teilnehmer schon Zuhause auf das Platon-Jugendforum einstimmen. Dies kann in der Weise geschehen, dass folgende Überlegungen angestellt werden:

- Welche Themen interessieren mich und welche persönliche Meinung und Einstellung habe ich zu den Themen?
- Wie denken meine Freunde?
- Welche öffentliche Meinung wird in meinem Heimatland vertreten?
- Gibt es eine aktuelle Debatte in den Medien? Worum geht es dabei?
- Nimm Zeitungsartikel mit!

Für die Teilnahme an einem Workshop ist kein Vorwissen erforderlich. Das wichtigste sind Interesse, Motivation und Sensibilität für das Thema!

Anmeldung für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Südtirol

mittels Anmeldeformular im Anhang der Mitteilung **per Fax 0471 41 76 69** an das Deutsche Schulamt, Dienststelle für Unterstützung und Beratung z. Hd. Siglinde Doblander

Anmeldeschluss: Freitag, 14. Mai 2010

Achtung: Dem Ansuchen muss eine **Kopie des Zeugnisses für das erste Semester (Schuljahr 2009/2010)** beigelegt werden (Keine Originale)!

Sie werden über den Postweg vom Deutschen Schulamt bis **30. Mai 2010** über die Zulassung bzw. die Nichtzulassung informiert. Die zugelassenen Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden in Folge im Juni über E-Mail von der Universität Salzburg kontaktiert und treffen sich zu Veranstaltungsbeginn in Salzburg. Auch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Südtirol organisieren die Hin- und Rückreise selbst bzw. werden von ihren Eltern begleitet.

Kontakt »Platon-Jugendforum 2010« in Salzburg nach erfolgter Zulassung

Christina Schlesinger

Tel: +43 (0) 699-19679499

E-Mail: platon@echa-oesterreich.at

oder

Dr. Mag. Sieglinde Weyringer

Universität Salzburg, Fachbereich Erziehungswissenschaft

Akademiestraße 26, A – 5020 Salzburg / Austria

Tel: +43 (0) 662-8044 4212, oder +43 (0) 650-4893106

Fax: +43 (0) 662 8044-141

E-Mail: sieglinde.weyringer@sbg.ac.at